

Lesung 11.1.2026 – Genesis 50,15-26 (*BasisBibel Übersetzung*)

¹⁵ Als Josefs Brüder begriffen, dass ihr Vater tot war, bekamen sie Angst. Sie dachten: »Hoffentlich ist Josef uns gegenüber nicht nachtragend. Sonst wird er uns all das Böse heimzahlen, das wir ihm angetan haben.«

¹⁶ Darum ließen sie ihm mitteilen: »Dein Vater hat uns vor seinem Tod aufgetragen, ¹⁷ dir zu sagen: ›Vergib deinen Brüdern das Unrecht und ihre Schuld! Ja, sie haben dir Böses angetan. Nun vergib ihnen dieses Unrecht. Sie dienen doch dem Gott deines Vaters!««

Als Josef das hörte, fing er an zu weinen. ¹⁸ Da gingen seine Brüder zu ihm hin, warfen sich vor ihm nieder und sagten: »Wir sind deine Knechte.« ¹⁹ Aber Josef sagte zu ihnen: »Fürchtet euch nicht! Bin ich etwa Gott? ²⁰ Ihr hattet Böses für mich geplant. Aber Gott hat es zum Guten gewendet. Er wollte tun, was heute Wirklichkeit wird: ein großes Volk am Leben erhalten. ²¹ Deshalb fürchtet euch nicht! Ich werde für euch und für eure Kinder sorgen.« Er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.

²² Josef und die Familie seines Vaters blieben in Ägypten. Josef wurde 110 Jahre alt.

²³ Er sah noch die Enkel seines Sohnes Efraim und auch die Söhne seines Enkels Machir, dem Sohn des Manasse. Sie kamen auf seinem Schoß zur Welt.

²⁴ Josef sagte zu seinen Brüdern: »Ich werde bald sterben. Aber Gott wird sich um euch kümmern und euch aus diesem Land führen. Er wird euch in das Land bringen, das er Abraham, Isaak und Jakob verheißen hat.« ²⁵ Daher ließ er die Söhne Israels schwören: »Wenn Gott dies tut, dann nehmt meine Gebeine von hier mit.«

²⁶ Josef starb im Alter von 110 Jahren. Er wurde einbalsamiert und in Ägypten in einen Sarg gelegt.